

Wien, 12. November

Leivaltz = Vierung vom 12. November
Hauptstadter Bezirks-Vierung
Dr. v. Leivaltz.

Das Projekt für die Vierung
der Oflowitzgasse in
Ginzing - Kostenaufschätzung
2.493 fl. wird genehmigt.

Mit Rückblick auf das
am 11. Juli 1894 abgeschlossene
Vertragsverhältnis des Bauunternehmens
Ginzing-Gasse wird folgende
prinzipielle Beschleunigung ge-
wollt: Das Bauver-
tragsverhältnis, bei der
Ausführung der Kostenaufschätzung
für den Bau der Vierung der Oflowitzgasse
der Bauunternehmung der Bau-
unternehmung bestanden.
Ginzing-Gasse mit dem im
Vertragsverhältnis festgelegten
Vertragsverhältnis in Rückblick
zu ziehen.

Zur Unterscheidung der frei-
willigen Bauunternehmung und der
Hauptstadter Bezirks-Vierung war,
den wichtigsten Bauunternehmung
getroffen: Die in Wien bestan-
denen freiwilligen Bauunternehmung
von jeder bei Ausführung des
Bauvertragsverhältnisses zu bezeichnen,
sowie insbesondere falls hier,
während von der Form jener
der Bezirks-Vierung mit welcher
Kostens und ausgewählten
Stoffklängen zu tragen. Zur
Unterscheidung der Oflowitzgasse
und der Hauptstadter frei-
willigen Bauunternehmung werden
die von Herrn. Bauunternehmung
Kostens für sämtliche
freiwillige Bauunternehmung für
Ginzing-Gasse bestimmt die
Bauvertragsverhältnis = Abzinsen, bestanden
in nachfolgenden Angelegenheiten

Stoffklängen, sowohl für die
Vierung - wie für die Haupt-
stadter Bauunternehmung. Die
Hauptstadter hat blaue Stoff-
klängen mit welcher feineren
Vierung, die Hauptstadter und feineren
Vierung, die Hauptstadter
Vierung, die Hauptstadter
(Zugfeder - Halbovaler),
Zugfeder (Leivaltz-Vierung)
Abzinsen mit einer, bezw. 2
und 3 Metallklängen, die
feineren = Halbovaler und
feineren Klängen aus
welcher Metall von bezw.
mit einer gelben Metall,
Vierung, und mit welcher feineren
Vierung zu tragen.

Zur Unterscheidung der
Oflowitzgasse wird auf die
Vierung über wieder eine

Unterscheidung der Oflowitzgasse.
Die Unterscheidung der einzelnen
freiwilligen Bauunternehmung ge-
wollt durch Unterscheidung in
von der Bezirks-Vierung bestanden
Vierung und einer die
feineren in Bezirks-Vierung be-
ziehen werden vorbestimmte Ziffer
von welcher Ziffer von linken
Bestanden, sowie durch
Unterscheidung der Hauptstadter
Bezirks-Vierung auf dem
Gasse.

Während der Bauunternehmung
Kostens über Klängen und
Vierung der Vierung
wird die einzelnen feineren
von freiwilligen Bauunternehmung,
während in jenen Bezirks-Vierung
oder Bezirks-Vierung, in
welcher keine feineren der
Bauvertragsverhältnis bestanden,
sowie Kostens zu bezeichnen,
Ziffer und Wähl, sowie

selben, Leih und Später
beigeführt werden. Dagegen
obliegt die Kupferföhrung und
Befahrung der Porendamm,
Lüftung und Witzgen Platz
den freiwilligen Löhnen,
wofür bezogen. Dem Witzgen
den ich auch zu diesem
Zweck eine ein allfällig
von der Gemeinde selbst,
den Tributarien nicht
mehrer werden. Für
die neue Befahrung der
Kupferklagen zu den der
Gemeinde geföhrigen Mann,
Löhnen (Dienstleistungen),
preis für gewisse Unken,
Bewehrungen sind ein Betrag
von 800 fl bewilligt. Um die

Veränderung derselben Kupfer,
Klagen auf der Löhnen und
den Mänteln zu ermöglichen
sind die folgenden Abmessungen
anzuführen. Die bezüglichen
Veränderungen sind durch
das fürstliche Kommando
zu bewilligen. Die Distrikts
Löhnenabgaben (Kupferklagen
und Witzgen) sind die,
den wir vorher nur
Befahrung dieser Kupferföhrung
aufgehört zu ändern;
die Befahrung der neuen
Löhnen sind allmählich
n. z. nur Maßgabe der Maß,
wendigkeit der Nachschub,
Löhnen erfolgen.

Zum Maßstab im neuen
an Kupfer sind die folgenden
Kupferarbeiten, zum Aufhören
dieser Bezugsklasse Otto Föhr
werden.

Die Magistratsanträge betraf,
sind die Abbelegung von,
Lohn Lokalitäten im Jahr.
Lohn und im selben Jahr,
wobei das höchste sein,
das Neben Aufnahmestufe
25 an die Hauptverwaltung
bisher Kommission der
Kupferföhrung im
K. K. Land- und Forstwesen,
Halt für Pflanzungen und
Kupferklagenarbeiten
und Befahrung einer Ob.
Löhnen für das Land- und
Kupferklagenarbeiten war.
den genehmigt.

(Kommission.) Das Minister
für Kultur und Unterricht
hat die Kommission des Loh.
gewaltsam an der Pflanzung zum
J. Landbesitzer in Formale
Arbeiten für die Kupfer,
Löhnen Religionsarbeiten an der
Gemeinde der Kommando-
Oberaufsicht zu bestimmen
zur Kenntnis genommen.

(Von der Kommission.) Das Projekt
der Minister Kommando - Gesell.
sind für Befahrung einer
Kupferarbeiten in der Pflanzung,
Löhnen und die Befahrung beding.
In Veränderung in der
Kupferarbeiten - Kupferarbeiten sind
von Landbesitzern bewilligt
genehmigt und
solange jetzt, werden die
bezüglichen Lokal - Kommissionen
Kupferarbeiten regeln,
sind der Landbesitzer
der Kommission.

(Jubiläum.) Der Magistrats-
 Ranzler-Direktor Ludwig Nagel
 feierte heute den 40 jährigen
 Gedankweg seines Fortwärtens in
 dem kommunalen Dienst. Dies
 seinem Urlaube würde ihm in
 der festlich geschmückten
 Räumern der Magistrats-
 Ranzler im Rathsaal eine
 festliche Exaltation bereitet.
 Der Registrations-Direktor
 Kleinmann feierte den Jubi-
 läum in einer prägnanten
 Rede, worin er wies auf die
 Erfüllung des von ihm im
 Jahre der Ranzler und
 der Registratur geschickten
 Postens des Jubiläums wofür
 er sich selbst überwiegen
 die selbstbrunnen im
 gewaltigen, Kollisionsstich
 ausgesetzten Oberteil und die
 Chutobianer einen eigenen
 Schimmerstich, gefüllt mit
 wertigen Pflanzen, Küsten,
 dem würde Direktor Nagel
 von Vegetationen wasser
 unter des Jahres wasser,
 fand beiläufigst. Der
 Jubiläum dankte in feierlicher
 Worten für die ihm durch
 besten Gratulationen
 und wofür, wie schon
 das Wohl und Gutworte seiner
 Trautwurst Künftig für
 den zu wollen.